

## WILLKOMMEN ZUM ZWEITEN NEWSLETTER DES "HYPER"-PROJEKTS!

Das HYPER-Projekt ist ein von ERASMUS+ finanziertes Projekt, das junge Menschen in die Lage versetzen soll, sich vor Online-Bedrohungen zu schützen und das sie dabei unterstützen soll, ihr Bewusstsein für die Bedrohung durch Radikalisierung im Internet zu schärfen. Im 12. Monat ist die Entwicklung des HYPER-Projekts in vollem Gange. Das Konsortium erfahrener Partner aus ganz Europa traf sich zum zweiten Projekttreffen am 10. Oktober 2019 in Nikosia, Zypern.

### Simulationsressourcen

Die Partner produzieren eine Sammlung von 12 Simulationsressourcen, die den Radikalisierungsprozess in Aktion zeigen. Diese Sammlung von Ressourcen nutzt audiovisuelle Simulationen, um zu demonstrieren, wie die beliebtesten digitalen Medienkanäle und -programme von denjenigen genutzt werden, die schutzbedürftige Jugendliche radikalieren wollen. Die Simulationsvideos zeigen explizit, wie Twitter, Facebook, YouTube, Computerspiele, Internet-Chatrooms, E-Mail-Kampagnen usw. dazu genutzt werden, junge Menschen zu rekrutieren und zu radikalieren.

Die Prototypen, die auf dem zweiten Projekttreffen vorgestellt wurden, waren eine Mischung aus Animation und Video. Sie behandelten Themen wie Fake News, Gaming und Rekrutierung. Das Konsortium war sich einig, dass die Ressourcen den Bedürfnissen der Zielgruppen entsprachen und die Gesamtresonanz war sehr positiv. Die Partner haben sich verpflichtet, bis Ende Januar 2020 sechs weitere Ressourcen zu entwickeln. Wenn diese Ressourcen verfügbar sind, werden sie auf der E-Learning-Plattform veröffentlicht: <https://hyper-project.eu/hyper-vidz/>. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Website besuchen, um die bereits entwickelten Simulationsressourcen zu sehen.

Zusätzlich zu den Simulationsressourcen werden die Partner insgesamt 12 Selbsthilferessourcen entwickeln. Diese befassen sich mit jedem der Umstände oder Persönlichkeitsmerkmale, die durch Forschung im Vereinigten Königreich hervorgehoben wurden als diejenigen, die Einzelpersonen anfälliger für die Gefahr einer Radikalisierung machen können. Dazu gehören "ein Gefühl von Trauer und Ungerechtigkeit" und "das Gefühl, bedroht zu sein".



**Erasmus+**

The content of this publication is the sole responsibility of the publisher and the European Commission is not liable for any use that may be made of the information.

Project Number: 2018-3-DE04-KA205-017197



Meeting in Nicosia

### Was kommt ...

- HYPER plant die Entwicklung eines Peer-Training-Programms, um Peer-Jugendleiter dabei zu unterstützen, eine aktive Rolle bei der Bekämpfung des Radikalisierungsprozesses zu übernehmen.
- Es werden Fortbildungsprogramme und Training entwickelt, um sicherzustellen, dass die Jugendfachkräfte an der Basis in der Lage sind, den größtmöglichen Nutzen aus den neuen Ressourcen zu ziehen, und dass die Freiwilligen, Eltern und Erziehungsberechtigten der Jugendlichen angemessen geschult werden, um sie zu unterstützen. Im Vereinigten Königreich findet eine transnationale Schulungsveranstaltung statt, bei der die Spitzenkräfte jedes Partnerlandes zum ersten Training zusammenkommen.

### WER HYPER IST...

Das HYPER-Konsortium besteht aus 6 Partnern aus der Tschechischen Republik, Zypern, Frankreich, Deutschland, Irland und dem Vereinigten Königreich.

- ▶ [CARDET \(Cyprus\)](#)
- ▶ [REINTEGRA \(Czech Republic\)](#)
- ▶ [E JUNIORS \(France\)](#)
- ▶ [JUGENDFÖRDERVEREIN \(Germany\)](#)
- ▶ [The Rural Hub \(Ireland\)](#)
- ▶ [LANCASTER & MORECAMBE COLLEGE \(UK\)](#)

Wenn Sie einer unserer nationalen Stakeholder-Gruppen beitreten möchten, oder wenn Sie Jugendfachkraft sind und daran interessiert sind, mehr über HYPER zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Website:

<https://hyper-project.eu/>

und besuchen Sie unsere Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/HYPERProject19/>